

Konzept zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs im Bachgrabengebiet auf gutem Weg

10.05.2021

An der Einwohnerratssitzung vom 5. Mai hat das Verkehrsplanungsbüro Kontextplan ein Statusupdate des Allschwiler Verkehrskonzepts von 2018 präsentiert: Die Massnahmen zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs im Verhältnis zum Arbeitsplatzwachstum sind teilweise schon umgesetzt oder in der Planung. Andernorts sind noch einige Hausaufgaben zu erledigen.

In der vom Kanton als Arbeitsgebiet von kantonaler Bedeutung ausgezeichneten Gewerbezone Bachgraben soll das Aufkommen des motorisierten Individualverkehrs (MIV) nicht im Gleichschritt mit der vom Allschwiler Gemeinderat durchaus erwünschten Entstehung neuer Arbeitsplätze mitwachsen – im Gegenteil: Der Gemeinderat strebt im weitläufigen Areal zwischen dem dorfseitigen Grabenring und dem Gartenbad Bachgraben auf der Stadtseite eine Verschiebung des sogenannten Modalsplits vom MIV hin zu ÖV und Langsamverkehr an, wobei letzterer Fuss- und Veloverkehr zusammenfasst. Um diese strategische Vorgabe umzusetzen, sind zahlreiche Massnahmen nötig – sowohl auf Ebene Verkehrsinfrastruktur als auch bei individuellen Gewohnheiten, die über Anreiz und Lenkung in Richtung Zielerreichung bewegt werden sollen. Die konkreten Massnahmen wurden 2018 im Rahmen des übergeordneten Verkehrskonzepts «Gesamtmobilitäts- und Stadtraumkonzept (GMSK) Bachgraben» festgelegt.

Mobilitätskonzept ist dem Räumlichen Entwicklungskonzept REK Allschwil 2035 entsprungen

Das Gesamtmobilitäts- und Stadtraumkonzept (GMSK) Bachgraben dient dem Gemeinderat als Steuerungs- und Planungsinstrument zur Siedlungs- und Verkehrsentwicklung. Basis sind die Ziele des Räumlichen Entwicklungskonzepts REK Allschwil 2035, das unter Mitwirkung der Bevölkerung erarbeitet und von der Allschwiler Politik ebenfalls 2018 verabschiedet worden ist.

Massnahmen werden in Etappen und in Abstimmung mit Partnern umgesetzt

Die Umsetzung der GMSK-Massnahmen ist ein laufender und mit Blick auf die vorhandenen Ressourcen bewusst etappierter Prozess, der die allgemeine Verkehrssituation laufend verbessern soll. Die Kriterien sind zeitgemäss und zielen im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftswachstum, Verkehrsentwicklung und Umweltschutz auf die allgemeine Steigerung der Aufenthalts-, Lebens- und Arbeitsqualität der involvierten Anspruchsgruppen ab. Allschwil ist als Standortgemeinde naturgemäss stark involviert, bei Verkehrsprojekten von übergeordneter regionaler Bedeutung und Dimension aber jeweils auf die Koordination

und Kooperation mit den betroffenen Partnern angewiesen – etwa beim geplanten Autobahnzubringer Bachgraben – Allschwil (ZUBA), wo aufgrund der Streckenführung und Zuständigkeiten neben den beiden Basler Halbkantonen auch der Bund und Frankreich involviert sind.

Statusupdate misst Erfolg und Potenzial bisheriger Massnahmen

Das GMSK hat nach drei Jahren nun ein Update erfahren: So wurde unter anderem festgehalten, dass bei Massnahmen wie der Einforderung von MIV-reduzierenden Mobilitätskonzepten von Investoren bei der Neubebauung brachliegender Parzellen oder der Reduktion von Autoparkplätzen pro Arbeitsplatz Erfolge zu verzeichnen sind. Möglich machen dies vermehrt auch Quartierplanungen, die gewisse den Investoren im Vorfeld eines Bauprojekts zugestandene Sonderrechte im Gegenzug mit der Garantie abgelten, ein aktives Mobilitätsmanagement im Sinne der von der Gemeinde im Konzept angestrebten MIV-Reduktion zu betreiben. Bei bestehenden Betrieben auf dem Bachgrabengebiet liegt laut GMSK-Statusupdate hingegen noch viel Verbesserungspotenzial brach.

Detailinformationen und Downloads zum Entwicklungsgebiet Bachgraben, zu den konkreten Massnahmen des Bachgraben-Verkehrskonzepts sowie dem zugrundeliegenden übergeordneten Räumlichen Entwicklungskonzept REK Allschwil 2035 finden Sie auf der Gemeindefwebseite unter www.allschwil.ch/de/bachgraben

Zum Wohl der Bevölkerung und des Umweltschutzes sollen im Bachgrabengebiet die Anteile der verschiedenen Verkehrsträger und -mittel (Modalsplit) am Gesamtverkehr nachhaltig verändert werden. Legende zur Grafik: MIV: motorisierter Individualverkehr; öV: öffentlicher Verkehr; VV: Veloverkehr; FV: Fussverkehr. Grafik zVg.

<http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/meldungen-news/Konzept-Reduktion-motorisierten-Individualverkehr-Bachgrabengebiet.php>